

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer den Schaden hat . . .

Wenn wieder in China hinten muß!
 Ein Boger über die Klinge hopfen,
 Flog zu uns her ein Dopefchenmuß
 Und ganz Europa that sich mopfen.
 Doch jetzt, da sich der Waldersee
 Kaum durch ein Fenster konnte retten
 Und 's stark nach Moskau stinkt — o weh —
 Will Niemand mehr auf China wetten!
 Es brenzelt im Ost jetzt allgemein sehr
 Für alle die Mächte summa summarum —
 „Ach, wenn ich erst wieder daheime wär!“
 Seufzt jede und sagt sich: „Warum? — Darum!“
 Das Feuer ist heiß und gar so tief
 Im Innern sind die Kastanien —
 Und ganz besonders geht es schief
 Den Sunnen — pardon — Germanien!
 Denn wenn für eigne Rechnung wer
 Verbrennt sich die langen Finger,
 Ist das noch immer erträglich,
 Als wenn man die heißen Dinger
 Für Einen aus dem Feuer holt,
 Den man als un dankbar schon kennt —
 Und wenn eine „Weltmacht“ so sich verbrennt —
 Na ja, natürlich, dann wird sie — verkohlt!

fraidige Entdeckung! Schock Schwernauth!

Mein Herz ist klastertauch empör gepupst
 Ah uns're Leut sind in die Höh' gelupst!
 Die Engelländer König — Gott gerechter! —
 Wahrhaftig sind hebräiſche Geschlechter.
 Das ist erforscht worden und ich den!
 Die Christen kriegen ärgervoll die Krän.
 Viktoria, das ist nu mal entdeckt,
 Sie hat a Judenas in d' Welt nei g'steckt,
 Mer singen uf der Sitahr und mit Trummen,
 Ah mer uf gehamen Stammobm ist gekummen.
 Der Ururätti war ä Judesnaß,
 Das pußt fan Pfarrer und fan Meßmer ab!
 Die Engelländer durften nach Moneten,
 Wie Unserahns gelernt von die Propheten.
 Nach Israel ist so besetzt der Thron,
 Das Handelschaft-Schenie kimmt da dervon.
 Wenn ringherum die Europäer brummeln,
 Die g'scheiden Krämer werden sie beschummeln.
 Es lebe hauch, so lang die Welt noch stait,
 Die koch're Engelländer Jüdischkeit!

Bienen sind, das ist bekannt, mit den Wespen nah verwandt;
 Darum Chinas Honigshange macht Europas Mächten bange.
 Wenns Dich heißt so mußt Du kraegen, jag drum nicht nach fremden Bagen!

Ueberflüssiges Möbel.

„Sotte doch — nu is dem Weltmarschall sein Marschallstab
 verbrannt! Ar was sollen ihn nur jetzt die Soldaten der fremden Mächte
 erkennen?“
 „Nach Dich keene Sorgen nich — die thaten ihn doch schon lange
 nicht mehr anerkennen! . . .“

Dem Sänger geht es wie dem Kanarienvogel: Die Spießer fallen
 wie die Spaßen über ihn her! Ja, wenn er noch ein kommerzieller
 S abicht wäre. . .

Deus ex machina.

„Aber nein — daß wir jetzt für ein neues Geschüt, das noch gar
 nicht mal erwiefenermaßen gut ist, über 17 Millionen verpulvern sollen —
 ist das nicht schrecklich?“
 „Ja, es ist greßly!“ *)

*) Druckfehlerteil! Soll natürlich „gräßlich“ heißen.

Briefkasten der Redaktion.



Horsa. Immer müssen wir auf die
 eigenen Nebel im Lande sehen. — **R. K.**
i. B. Mit Dank verwendet. — **Spatz.**
 Warum so still, wo doch so viel Geräusch
 von dorten zu uns dringt? — **Hilarius.**
 Das Konzert geht lustig weiter, warum
 also die Plöte weglegen? Gruß! —
Falk. Der R st wurde bestens unter-
 gebracht. — **H. i. B.** Bald werden Sie
 hoffentlich wieder Bericht erstatten, nicht?
R. P. i. L. Wir gehen nicht einig mit
 Ihnen. Courage brauch't's und Humor,
 nur nicht die Plinte in's Korn werfen.
 Wenn aber der Himmel herunterfällt,
 sind alle Spaßen tot. — **J. K. i. A.**
 Zu spät für dieses Mal. Gruß! —
M. N. i. B. Wir lesen im „Berner
 Volksfreund“: Nachdem die Mannschaft
 eine schon seit Mittags 1 Uhr auf dem
 Feuer brodelnde schmachtige Erbs-
 suppe zu sich genommen, wurde die selbe nach kurzer Pause per Extra-
 zug wieder nach Bern zurückbefördert, um daselbst morgen Dienstag aus
 dem Dienste entlassen zu werden.

Sie sehen also, wie mißbräuchlich unser Bundesrat die Bundesver-
 sassung interpretirt, da wo sie von der allgemeinen Wehrpflicht handelt.
 Es ist geradezu entsetzlich! — **Verschiedenen.** Anonymes wird
 nicht berücksichtigt!

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in
 unerreichter Auswahl u. Seiden-
 stoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft **Rathausplatz**, mit Filialen **Bahnhofplatz** Café du Nord, **Paradeplatz** unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 4

Lager in feinen Flaschenweinen.

Buchführung für Hotels und Restaurants ✱

Einfache, klare und übersichtliche Anleitung	Fr. 10.—
Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher	„ 25.—
Betriebs-Einnahmen-Controllbuch	„ 10.—
Buchführung für Wirtshäusern, Café's etc.	„ 5.—
Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher	„ 15.—

Erscheinen deutsch und französisch. Gesetzlich geschützt.
 Per Nachnahme. **Bösch-Spalinge**r, Bücherexperte, Zürich. (H1450Z)

Echte Tiroler
Loden-Stoffe

Fabrikat für Herren u. Damen in prachtvollen Neu-
 heiten. **Havelocks** und **Wettermäntel** beziehen **Private**
 zweifello billigst aus dem [40/20]
Tuch-Fabrik-Export Karl Kasper, Innsbruck
 C. 55
 Verlangen Sie Muster nebst Preisblatt über Havelocks kostenlos.

Saubere Ausführung!

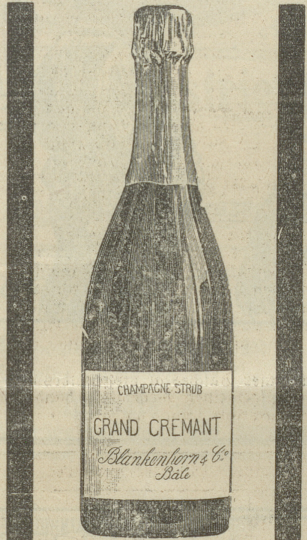
Zu jeder Frist liefert elegante
Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte
 die Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi, Zürich T.**

Solide Bedienung!

Zu verkaufen:
Kleinere Villa (Einfamilienhaus)
 in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle
 Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79
 Offerten sub N 79 an die Exped. d. „Nebelspalter“.

Pariser Gummi-Artikel
 la. Vorzug-Qualität
 versendet franko geg. Nachnahme
 od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.
 per Dutzend 70-52
 Aug de Kernen,
 Zürich I.

Sür
Extra-Anfertigung
 DON
Ansichts-Postkarten
Orts-Ansichten
 in farbiger oder photographischer
 Ausführung empfiehlt sich
Max Roon, Zürich III.
 Für feine u. exakte Arbeit wird
 Garantie übernommen. 31/52
 Man wende sich betr. Muster u. Preise
 vertrauensvoll an obige Firma.



30 jähriger Erfolg
BEI FETTLICHKEIT
MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN
 von Dr. Schindler Barnay
 Kaiserl. Rath, em. Chefarzt
 der Kronprinz Rudolf Stiftung.
 Bestandtheile:
 Sal. Marienb. nat. 40 [Einz. Franzglanz, sic. 0.30]
 Extr. rhen. 10 [Einz. Aqu. Mariani 5]
 "Blauer reg. Fraport" 20 [Einz. Cass. All. 5]
 "Aster" 10 [Einz. Terebinth. 5]
 "Cassa" 10 [Einz. Terebinth. 5]
 Fiat. pilul. N° 50 0b. 6. [Einz.]
 et. 10.
 Erhältlich in allen Apotheken.
 Die allein echten
 Marienbader Reductions-Pillen.

CIGARETTEN VAUTIER
 JÄHRLICHER VERKAUF: 25 MILLIONEN
 LETZTE NEUHEITEN:
 MIMOSA
 TOURING
 TRANSVAAL
 MAROCAINES

Zeitungen Ej. Gelegenheit, humoristisch
 z Hochzeiten u Festenlassen m. künstl.
 Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert
 J. Bütz, Zürich I Lithogr. Kunst-Anstalt.

Act-Modell-Studien
 Photographische
 Naturaufnahme,
 weibl., männl. und
 Kindermodelle für
 Maler, Bildhauer.
 Neues in Ste-
 reoskopen, Chan-
 sonetten, eleg. und
 chic. Mustersend.
 gegen Einsendg. v.
 3, 5u. 10fl. Für Nicht-
 retour.
 Kunstverlag Bloch, Wien I,
 Kohlmarkt 8.

LODEN
 ZÜRICH Jordan & Co.
 — 60 Bahnhofstrasse 60 —

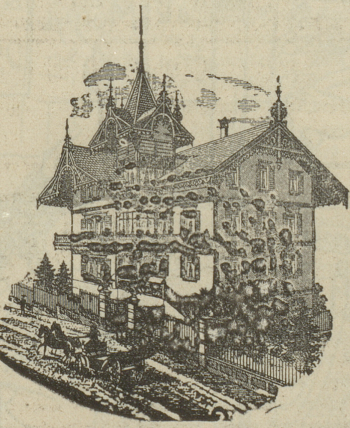
Photo graph. Künstlerstudien.
 Kataloge u. 100 orig. Auf-
 nahmen 2 Mk. (Marken), gröss,
 Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u.
 Kunstverlag, Budapest, VII N. 20

Wärmekrampf
 heiten und deren radikale Heilung, preis-
 gekrönt, ein- ges nach neuen Ge-
 sichtspunkten und Erfahrungen bear-
 beitetes Werk, bereits in mehrere fremde
 Sprache u. über in mehrere fremde
 viele Ab- setz, über 300 Seiten,
 brauch bildungen. Wirklich
 Weg barer Ratgeber u. sicherst-
 Nerven- weiser z. Heilung bei Geschlechts-
 der Gewohnheit, u. allen sonst ge-
 heimen schwäche, Folgen artzner-
 Leiden. ritten
 Für 2 Fr. Briefm. franco zu beziehen.

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Genf
 Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist
 erschienen: „Die durch Ansteckung
 entstandenen 44/100
Geschlechts-Krank-
 heiten und deren radikale Heilung —
 ohne Quecksilber! — Von unschätzbarem ge-
 sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher
 sich selbst und Andere vor Eiland und Siechtum
 bewahren wird — unentbehrlich für
 jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.80
 in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.

Patent-Bureau
 Steiger Dieziker u. Auskunff
 Zürich gratis

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
 von der einfachsten bis
 reichsten Ausführung.
Block- und 7
Fachwerkbau.
Jb. Kuldi
 Architekturbureau
BRUGG
 (Kanton Aargau)
 — Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Raucher „Friedenspeife“ resp. „Friedensspitze“ D. R. P.
 105.197
 Keine Nikotin-Vergiftung. Keine Aroma-Schädigung. Aerzlich
 35/18 ausgezeichnet begutachtet und empfohlen. (Da4641)
 Gutachten, Preislisten franko. Wieder-Verkäufer hohen Rabatt.
Edwin-Kaboratorium Landfried, Dresden 16.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee
 Filialen in
 Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
 Genf. 15
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.
Heizöfen
 nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.
 Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
 Goldene Medaille.
Garantie. Prospekte gratis.

Kräftigungsmittel.
 Herr Dr. med. Neumann, Frauenarzt in München, schreibt:
 „Einen Fall von **Blutarmut**, die von dem betr. Arzt, der vorher
 die Behandlung leitete, als **perniciöse** bezeichnet worden war,
 behandelte ich ausschliesslich mit **Hommel's Haematogen**
 und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kuber-
 reits als genesen zu betrachten. Ich spreche Ihnen meine Hoch-
 achtung für Ihr treffliches Präparat aus.“
 Herr Prof. Dr. med. Weber, Direktor der k. med. Universitäts-
 klinik in Halle a. Saale: „Dr. Hommel's Haematogen wirkt
 bei allen Fällen von **Blutarmut** prompt und gut.“
 Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Victor Meyer † in Heidelberg:
 „Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei **Bleichsucht** sehr gut
 gewirkt.“ Depots in allen Apotheken. 1-9
Nicolay & Co., Zürich.